Schleswig-Holstein

Piloten für Online-Wohngeldantrag

[19.12.2019] In sechs Städten in Schleswig-Holstein wird jetzt der Online-Wohngeldantrag pilotiert. Weitere Bundesländer wollen den Dienst in den kommenden Monaten übernehmen.

In Schleswig-Holstein können Bürger ab sofort Wohngeld online beantragen. Digitalisierungsminister Jan Philipp Albrecht und der für den Bereich Wohnen zuständige Innenminister Hans-Joachim Grote haben das Pilotverfahren Online-Wohngeldantrag jetzt freigeschaltet. Wie Dataport mitteilt, wird der im Rahmen der OZG-Umsetzung entwickelte Online-Dienst zunächst in den Städten Kiel, Flensburg, Lübeck, Neumünster, Pinneberg und Reinbek als Pilot ausgerollt. Weitere Bundesländer wollen den Dienst in den kommenden Monaten übernehmen. Die Erweiterung auf Pilotkommunen in Nordrhein-Westfalen beginne im Januar 2020.

Dataport stellt den neu entwickelten Dienst auf seiner Digitalisierungsplattform OSI (Online-Service-Infrastruktur) mit dem Mandanten für Schleswig-Holstein bereit. Die Zielversion für den Dienst hatte das Digitalisierungslabor Wohngeld des IT-Planungsrats (wir berichteten) im Jahr 2018 erarbeitet. Schleswig-Holstein habe die Entwicklung der ersten zwei Stufen aus eigenen Mitteln bei Dataport beauftragt. Mit dieser Umsetzung könne der Wohngelderstantrag gestellt werden – noch ohne Anbindung an ein Fachverfahren.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Bürgerservice, OZG, Schleswig-Holstein, Wohngeld